

**N. N.:** Ich möchte eine Anfrage nach dem gleichen Verfahrensprinzip wie eben stellen. Wir können doch nach der Wahlordnung auch Gäste auf die Kandidatenliste setzen. Richtig?

**Siegmond Hawlitzky:** Es wurde so entschieden mit Zweidrittelmehrheit.

**N. N.:** Dann möchte ich den populärsten Sportler der DDR, Genossen Gustav-Adolf Schur, benennen. *(Beifall)*

**Siegmond Hawlitzky:** Ist Genosse Gustav-Adolf Schur im Saal?

*Nicht verstandener Zuruf.*

Ach, wir sind ja in der geschlossenen Sitzung. Wer dafür ist, daß Genosse Gustav-Adolf Schur auf die Liste gesetzt wird, den bitte ich um Erheben der Hand. – Danke. Die Gegenprobe? – Genossen, dann bitte ich, in den Blöcken zu zählen.

*Zuruf: Fragt ihn doch erst mal!*

Halt, hier wird der Vorschlag gemacht, noch Genossen Gustav-Adolf Schur zu befragen. – Mikrofon 2!

**N. N.:** Es ist doch selbstverständlich, daß wir den Genossen erst einmal fragen, ob er überhaupt will. Ich habe nicht mit abgestimmt, weil ich erst Genossen Gustav-Adolf Schur hören wollte.

**Siegmond Hawlitzky:** Der Genosse, der den Vorschlag unterbreitet hat, wird gebeten, Genossen Schur sofort in den Saal zu bitten. – Gibt es weitere Vorschläge? – Mikrofon 3.

**N. N.:** Eine Anfrage noch bitte an den amtierenden Arbeitsausschuß. Ich hätte gern eine Begründung dafür, warum der Genosse Willerding auf die Liste hier gesetzt wird. Bekanntlich war Genosse Willerding Mitglied des alten Zentralkomitees und ist als Kandidat des Politbüros zurückgetreten.<sup>114</sup>

**Siegmond Hawlitzky:** Möchte sich ein Genosse des Arbeitsausschusses äußern? Genosse Kroker hat das Wort.

**Herbert Kroker:** Genosse Willerding ist bekanntlich ein paar Tage vorher aus dem Zentralkomitee und als Kandidat des Politbüros zurückgetreten. Wir schätzen den Genossen Willerding als einen der fähigsten Kader auf den Gebieten der internationalen und Außenpolitik, den die Partei unbedingt in den Vorstand wählen sollte. *(Beifall)*

**Siegmond Hawlitzky:** Anfrage beantwortet. Gibt es noch weitere Meinungsäußerungen? – Ich kann das nicht feststellen. Ist Genosse Gustav-Adolf Schur inzwischen im Saal? – Nein. Genossen, dann bitte ich um Geduld, vielleicht können wir uns so verständigen, daß wir zwischenzeitlich die Kadervorschläge für die Schiedskommission unterbreiten.

*Nicht verstandener Zuruf.*

Wenn es keine Anfragen gibt, setzt sich der vorgeschlagene Vorstand hin. Die Entscheidung über die Kandidaten treffen wir, wenn Genosse Gustav-Adolf Schur

---

114 Am 2. Dezember 1989 war Hans-Joachim Willerding von den ihm erst am 8. November 1989 übertragenen Funktionen als Politbürokandidat und ZK-Sekretär für Internationale Beziehungen zurückgetreten. Vgl. ND, 4. Dezember 1989.